

Remis nach drei Niederlagen

## Der SSV Berghausen macht einen ersten Schritt aus dem Tal

**Langenfeld** · Dreimal in Serie war der SSV Berghausen zuletzt leer ausgegangen, nun punktet er in der Fußball-Bezirksliga: Das 1:1 gegen Germania Wuppertal bringt Trainer Ralf Dietrich allerdings widersprüchliche Gefühle.

05.10.2025, 18:33 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Rzgin Issa (am Ball) traf für den SSV Berghausen.

Foto: Matzerath, Ralph (rm-)

Von Tobias Brücker

Der Fußball-Bezirksligist SSV Berghausen und Trainer Ralf Dietrich haben nach drei Niederlagen in Folge den erhofften kleinen Befreiungsschlag im Heimspiel gegen Germania Wuppertal verpasst. Das 1:1 (0:0)-Endergebnis war demnach letztlich eine durchaus gerechte Punkteteilung, wenngleich die Hausherren über weite Strecken des Spiels die bessere Elf mit den gefährlicheren Torannäherungen waren. Dementsprechend zwiespältig blicken die Berghausener auf die verpasste Chance zurück, hätten sie gegen einen Gegner auf Augenhöhe doch gern gewonnen, wenngleich sie andererseits eben immerhin nicht verloren. So versuchte Dietrich der Begegnung nach dem Abpfiff die positiven Seiten abzugewinnen.

Und dazu gehört laut des Übungsleiters ganz sicher die Erkenntnis, dass sich der SSV in seinem zweiten Bezirksliga-Jahr gegen die Kontrahenten um den Klassenerhalt weiterhin durchsetzen kann. Gerade in der ersten Halbzeit der Partie gegen Germania Wuppertal hatten die Gastgeber das Geschehen im Griff und erlaubten kaum brenzlige Situationen vor dem eigenen Tor.

Einzig ein wenig Pech und wohl Unvermögen im Abschluss verhinderten eine SSV-Führung. Demnach setzte zunächst Rzgjin Issa, nachdem er sich über die linke Seite durchgesetzt hatte, seinen Schuss von der Sechzehnerkante vorbei, dann vermochte Robin Bastian eine Flanke auf den zweiten Pfosten nicht zu versenken – aus der Position eigentlich sein Spezialgebiet –, und zuletzt kam Germania-Keeper Noah Bogun kurz vor der Halbzeit Stürmer Max Pluschke nach dessen Ballgewinn in der Spitze zuvor. „Der Gegner hätte sich nicht beschweren können, wären wir mit ein oder zwei Toren in Führung gegangen“, urteilte Dietrich.

Im zweiten Spielabschnitt belohnten sich seine Schützlinge dann endlich: Issa drang über die linke Außenbahn in den Strafraum ein und verwandelte sicher und überlegt in die rechte untere Ecke zum 1:0 (60.). Einziger Haken daran war, dass Berghausen fortan wohl etwas verhaltener agierte, sodass die Germanen nur wenige Minuten nach dem Führungstor ihren Zielspieler Danylo Plakhin einsetzen konnten, der stets für Unruhe sorgte, den Ball festmachte – und am Ende dieses eigentlich einfach gestrickten Angriffs stand schließlich Mustafa Alkan am zweiten Pfosten blank – 1:1 (66.). „Da passen wir wieder nicht auf“, sagte Dietrich zum Muster des Gegentreffers.

In den anschließenden rund 25 Minuten geriet das Duell in die Schwebe und ging hin und her, ohne aber einen klaren Vorteil für oder extreme Torgefahr durch eine der beiden Mannschaften. Nur Berghausen gelang es kurz vor Schluss, fast die erneute Führung zu erzielen – wenige Zentimeter fehlten. Bastian initiierte dabei einen Angriff über rechts und fand mit seiner Hereingabe nur beinahe den Fuß des eingewechselten Dariusz Tontsch. Ein Abwehrbein fing den Ball ab und verhinderte das sichere 2:1 in letzter Sekunde.

### Lesen Sie auch

Ratinger Auswärtssieg

**Hadzibajramovics Gala sorgt für den Paukenschlag der U23**



Nach 0:1 - Pausenrückstand

**Gnamental schlägt Süchteln und zieht an Kapellen vorbei**

So kam es zur widersprüchlichen Gefühlswelt von SSV-Trainer Dietrich. „Wir hätten gewinnen müssen, sollen, wollen“, sagte er, betonte aber auch: „Diesen Punkt nehmen wir mit. Das ist der erste Schritt aus dem Tal.“ Der Auftritt seiner Auswahl sei stabiler als zuletzt gewesen. „Darauf können wir aufbauen“, so der Coach.

(brü ame)